Jahresrückblick 2011

11.01.2012 von Ines Peters-Försterling

Sportlicher Jahresrückblick 2011: Marburger SV zieht positive Bilanz

Zusammenfassend ist vorweg zu nehmen, dass das Jahr 2011 in der sportlichen Entwicklung der Nachwuchs,- Fortgeschritten- und Leistungsgruppen sowie im Seniorenbereich ein überaus erfolgreiches Jahr war. Nicht zuletzt die qualifizierten Fortbildungen der teils jungen Trainer, aber auch die Weiterbildung der „alten Hasen" trugen zu einer effizienten Grundlagenarbeit des Nachwuchses im Marburger Schwimmverein 1928 bei. *Die Philosophie des MSV – **M**iteinander **S**chwimmen **V**erbindet – spricht für sich.*

Beim diesjährigen **27. Otto-Springer-Gedächtnisschwimmen** im Mai, präsentierte der Verein die Bandbreite der spezifischen Nachwuchsarbeit. Insgesamt 70 kleine und große Wasserratten schickte der MSV ins Rennen, die 114 Medaillen errangen, abgesehen von einer Vielfalt von persönlichen Bestzeiten. Beim **44. Weihnachtskriterium** im Dezember erfreuten sich die Verantwortlichen des Vereins nicht nur einer deutlichen Steigerung der Gesamtteilnehmerzahl, sondern ging selbst mit 80 Schwimmern aus dem Anfänger-, Fortgeschrittenen sowie Leistungsbereich an den Start. Mit 72 Medaillen belegte der Marburger SV im Medaillenranking hinter den starken Schwimmern des Zehlendorfer TSV 1888 e.V. den 2. Platz, gefolgt von den Schwimmern vom Eisenacher SV.

Leistungsgruppe

Das Niveau in den zwei Leistungsgruppen kontinuierlich auszubauen, dafür steht mit voller Hingabe Trainerin Nathalie Richter. Ein langer Weg, der langsam Früchte trägt. Dass der Weg ein richtiger ist, zeigt sich nicht nur in der Begeisterung eines jeden Schwimmers, sondern auch an „kleinen" Erfolgen.

Im Vorfeld der Saison unterbot **Sabrina Försterling (Jg. 1997)** für die **Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der 50-Meter-Bahn** in Wetzlar im April 2011 siebenmal die Norm. Neben vier Bestzeiten erreichte sie in ihrer Paradedisziplin über 50 m Freistil in 0:29,97 Minuten den 8. Platz in der Jahrgangswertung. Neben drei Bestzeiten, platzierte sie sich über 50 m Freistil (0:29,40) und 50 m Rücken (0:34,67) bei den **Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn** im November in Baunatal jeweils auf dem 7. Platz der Jahrgangswertung. Mit persönlicher Bestzeit zum Jahresende über 50 m Freistil von 0:29,01 Minuten ordnet sie sich mittlerweile unter den Hessischen Top 10 auf dem 5. Platz sowie über 50 m Rücken auf dem 10. Platz ein.

Bei den Junioren ging **Friedrich-Jan Kuhlmann (Jg. 1992)** bei den **Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn** im November in Baunatal an den Start. Auch er etabliert sich unter den Hessischen Top 10. Über 50 m Rücken (0:31,31) rangiert er zum Jahresende auf dem 9. Platz sowie über 100 m Brust auf dem 10. Platz.

Zum 2. Mal schaffte **Christina Rieß (Jg. 1997)** die Norm, um bei den **Hessischen**

Jahrgangsmeisterschaften auf der 50-Meter-Bahn in Wetzlar im April 2011 an den Start zu gehen. Mit Platz 16 über 50 m Brust (0:40,87) gelang ihr der Sprung unter die Top 20. Mit einem guten 23. Platz in der Hessischen Bestenliste über 100 m Brust kann sie durchaus zufrieden sein. Zum Jahresende setzte sie mit Bestzeiten über die Bruststrecken Zeichen wohin der Weg geht.

Ihr Potential längst nicht ausgeschöpft hat die Triathletin **Frederike Will (Jg. 1996)**. Dem Start bei ihren ersten **Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der 50-Meter-Bahn** nach dem Wechsel zum Marburger Schwimmverein, folgte harte Arbeit an der Technik. Zum Jahresende wird sie im Hessenvergleich über 50 m Freistil auf dem 34. und über 200 m Freistil auf dem 35. Platz geführt.

Im Juni 2011 gingen mit **Nils Becker (Jg. 2000), Fynn Pfeiffer (Jg. 1999) und Sarah Oßwald (Jg. 1998)** bei den **Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge auf der 50-Meter-Bahn** in Frankfurt an den Start. Unbeirrt der Kulisse, zog Sarah ihre ersten Bahnen über 100 m Brust durchs Wasser und rangiert mit einer Zeit von 1:34,65 auf dem 42. Platz in der hessischen Bestenliste. Fynn schaffte über 100 m Freistil in 1:19,64 Minuten den Sprung auf den 48. Platz und Nils, ebenfalls über 100 m Freistil, den 51. Platz.

Master

Januar 2011

Werner Rohrbach (AK 65) holt bei den **Hessischen Meisterschaften „Lange Strecken“** in Gießen den Bronzetitel über 1500 m Freistil.

Mai 2011

Mit viel Engagement „rekrutierte“ der Masterverantwortliche Robert Keul einige Topschwimmer des Vereins, so dass der Marburger SV 1928 mit einem ungewöhnlich großem Aufgebot von 15 Schwimmern bei den **Hessischen Meisterschaften der Master auf der 50-Meter-Bahn** in Offenbach vertreten war. **Kathrin Spieß (AK 30)** wurde Hessische Mastersmeisterin über 200 m und 400 m Freistil sowie 100 m und 200 m Brust und führt damit die Hessische Bestenliste in der Altersklasse an. Im deutschlandweiten Vergleich ist sie ebenfalls auf den vorderen Plätzen unter den Top 10 zu finden.

Als ambitionierter Schwimmer von einst greift **Fabian Grün (AK 30)** wieder ins Wettkampfgeschehen ein. Den Bronzetitel errang er über 100 m Freistil sowie den Hessischen Vizemeistertitel über 50 m Freistil und rangiert damit zum Jahresende auf dem 2. Platz der Hessischen Top 10.

Drei Hessische Masterstitel gehen an **Werner Rohrbach (AK 65)** über 50/100/200 m Rücken. **Robert Keul (AK 60)** holte sich den Hessischen Masterstitel über 200 m Rücken. Des Weiteren wurde er Hessischer Vizemeister über 100 m Rücken und jeweils Dritter über 50 m Rücken und 200 m Freistil. **Hans-Joachim Lübeck (AK 70)** setzte sich über 50 m Schmetterling und 100 m Brust jeweils als Hessischer Vizemeister durch. Über 50 m Brust reichte es für den 3. Platz. In seinem ersten Wettkampf auf hessischer Ebene, errang **Dr. Klaus Neuhaus (AK 65)** auf Anhieb den Vizemeistertitel der Masters. Drei Bronzemedaillen gingen in der AK 50 an **Jochen Hein** über 50/100 m Rücken und 100 m Brust.

Nicht nur in der Vereinsarbeit des Marburger SV on the top, ging unsere **Vorstandsvorsitzende Lydia Pohl (AK 50)** über 50 m Brust ins Rennen und sicherte sich den Hessischen Vizemeistertitel. Sie war maßgeblich am knappen 3. Platz der 4x50 m Brust-Staffel der Frauen (Spies, Pohl, Otto, Peterburs) beteiligt. Die 4x50 m Brust-Staffel der Männer (100-119 Jahre – Besetzung Jan Joeres, Fabian Grün, Leonard Pohl, Philipp Stieler) freute sich über den Sieg zum Hessischen Masterstaffelmeister sowie den Vizemeistertitel über 4x50 m Freistil. Die 2. Staffel-Mannschaft der Männer (240-279 Jahre – Besetzung Keul, Rohrbach, Mützlitz, Neuhaus) musste sich in diesem Jahr mit dem 2. Platz hinter EOSC Offenbach

1896 zufrieden geben.

Juli 2011

Ingo Fischer (AK 35) tritt für den Marburger SV bei den **Deutschen Meisterschaften der Masters auf der 50-Meter-Bahn** in Hannover über 50/100 m Freistil sowie 100 m Rücken an. Dabei erreichte er mit persönlichen Bestzeiten zwei sehr gute Platzierungen unter den Top 10 und wird damit im hessischen Vergleich auf den vorderen Plätzen geführt.

November 2011

Bei den **Hessischen Kurzbahnmeisterschaften der Masters** in Gudensberg punkten die Senioren des Marburger SV 1928 mit insgesamt 8 Hessischen Masterstiteln sowie 6 Vizemeistertiteln.

Für ihre hervorragenden Einzel- und Mannschaftsleistungen werden unsere Senioren wiederum bei der Sportlerehrung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg im Jahr 2012 ausgezeichnet.

Veröffentlichungen

-